



Thomas Kadelbach

Das Meer im März

Erzählungen

18,80 €

Lieferbar

Es ist ein ganz eigener poetischer Ton, dem wir beim jungen Schweizer Autor Thomas Kadelbach begegnen: Mit leichter Hand bringt er aus dem Lot, was wir gemeinhin Wirklichkeit nennen, lässt durchscheinen, was auch noch sein könnte. Die Träume gewinnen hier eine eigene Realität. Ebenso wie die Geschichten, die man sich erzählt, die Orte, wohin man sich wünscht. Fast immer ist es das Meer. Denn zum Meer kommen sie alle: die beiden alten Männer nach ihrem mühseligen Fußmarsch und das junge Paar, das über die Stille des Meers im März staunt. Die vier Backpacker, die dem Schnee im äußersten Süden Spaniens zusammen nachreisen, um sich dann wieder zu trennen. Die Schulklasse, deren Lehrer plötzlich beschließen, den Unterricht draußen im Urwald abzuhalten, und die in ihren Träumen nachts über den Meeresboden gleitet. Thomas Kadelbach ist ein Meister der Stimmungen. Mit schlafwandlerischer Präzision bewegt er sich in seinem Debüt zwischen den Welten. Dem Zauber seiner Geschichten, dem wiegenden Rhythmus der Sprache kann man sich nur schwer entziehen.

Pano Verlag
2007, 120 Seiten, 12.5 x 20.0 cm, Hardcover
ISBN 978-3-907576-93-9
18,80 €

Thomas Kadelbach

Thomas Kadelbach, geboren 1979 in Bern und aufgewachsen in Davos, studierte Geschichte und Literatur in Angers, Fribourg und Madrid. Anschliessend war er am Ibero-Amerikanischen Institut in Berlin tätig und ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem Forschungsprojekt über die kulturellen Beziehungen der Schweiz während des Kalten Krieges.